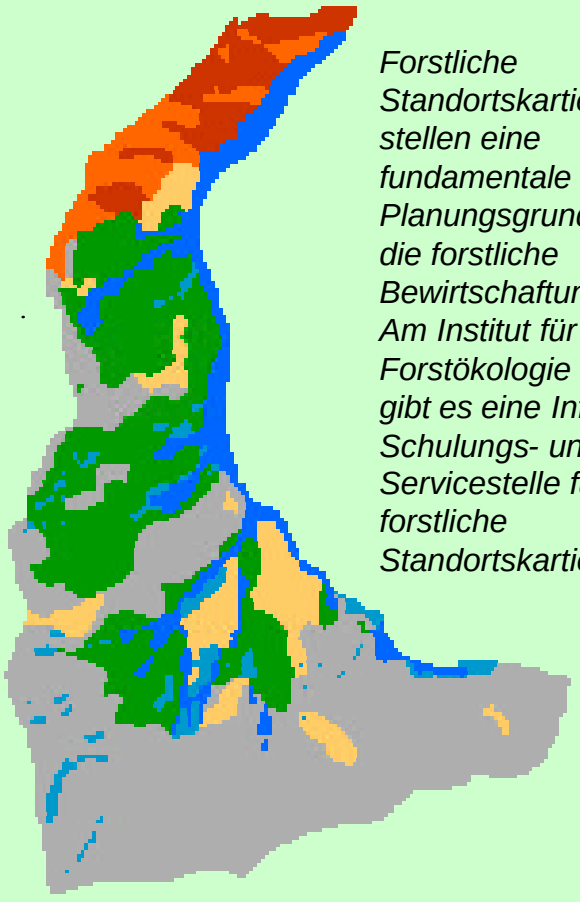
Forstliche Bundesversuchsanstalt
Österreichisches Waldforschungszentrum

Aufgaben und Organisation



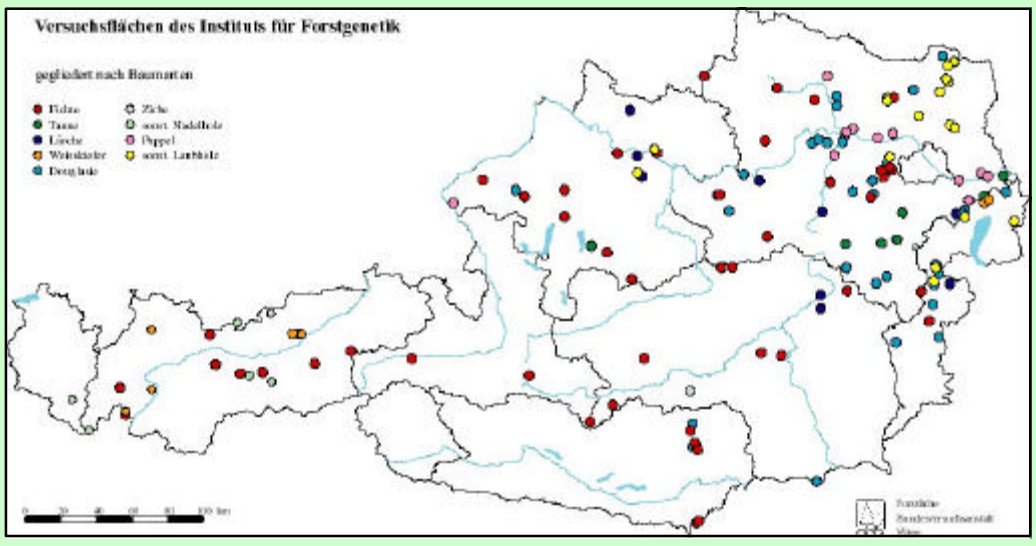
Die Forstliche Bundesversuchsanstalt (FBVA) ist in acht Fachinstitute gegliedert und hat rund 250 MitarbeiterInnen. Sie ist eine Dienststelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft und zur fachwissenschaftlichen Bearbeitung und Lösung forstlicher Fragen berufen. Ihre Aufgaben bestehen aus Forschungs- und Versuchstätigkeit, Gutachtertätigkeit und Beratung. Arbeitsbereiche und Organisation werden im Forstgesetz 1975, IX Abschnitt, §§ 135 -140 geregelt. Die Arbeiten im Freiland werden auf Probe- und Versuchsflächen in ganz Österreich und in den Versuchsgärten der Forstlichen Bundesversuchsanstalt durchgeführt. Für Analyse und Auswertung verfügt die FBVA über moderne Labors und eine hochentwickelte EDV-Ausstattung.

Auszug aus der Standortskarte Brucker Lehrforst



Forstliche Standortskartierungen stellen eine fundamentale Planungsgrundlage für die forstliche Bewirtschaftung dar. Am Institut für Forstökologie der FBVA gibt es eine Informations- Schulungs- und Servicestelle für die forstliche Standortskartierung.

Versuchsflächen des Instituts für Forstgenetik



Übersicht über die regionale Verteilung der 168 Versuchsflächen des Instituts für Forstgenetik der FBVA. Hier werden Herkunftsprüfungen, Nachkommenschaftsprüfungen, Sortenversuche einzelner Baumarten und vieles mehr durchgeführt. Auch die anderen Institute der Forstlichen Bundesversuchsanstalt verfügen über zahlreiche Probe- und Versuchsflächen.

Verantwortlich für den Inhalt: Direktor HR. Dipl.-Ing. Friedrich Ruhm
Forstliche Bundesversuchsanstalt Österreichisches Waldforschungszentrum A-1131 Wien Seckendorff-Gudent-Weg 8
Tel.: +43-1-878 38 Fax: +43-1-878 38 -1150 Email: direktion@fbva.bmlf.gv.at Internet: http://www.fbva.bmlf.gv.at